

## Ein Killer von einem Thriller

Die Journalistin Farah Hafez hat ein gefährliches Hobby: Kampfsport. Als sie ihre letzte Gegnerin in der Notaufnahme besuchen will, wird ein schwerverletztes Kind eingeliefert. Offenbar ist es das Opfer eines Unfalls mit Fahrerflucht. Doch der erste Blick täuscht. Es scheint, als habe jemand versucht, den Jungen umzubringen. Alles deutet auf ein afghanisches Ritual namens "Baccha Baazi" hin. Jungen werden als Mädchen verkleidet und müssen für ältere, reiche Männer tanzen und ihnen sexuell zu Diensten sein. Doch Amsterdam liegt weit entfernt von Afghanistan. Farah ist schockiert, genauso wie der ermittelnde Kommissar Calvino. Er und Kollege Diba werden auf diesen Fall angesetzt. Doch jede Spur erweist sich als Sackgasse. Ohne Farahs Hilfe wären Calvino und Diba ziemlich aufgeschmissen.

Was die Journalistin im Laufe ihrer Recherchen herausfindet, stellt alles in den Schatten: Es scheint, als haben "ein russischer Milliardär, der beste Beziehungen zu den Mächtigen in aller Welt unterhält, ein niederländischer Immobilienunternehmer mit internationalen Ambitionen und ein russischer Armeekommandeur, der wahrscheinlich unter seinen Orden zusammenbrechen würde, wenn er nicht bei einem Anschlag ums Leben gekommen wäre", mit dieser ganzen Sache zu tun. Die Suche nach dem Mörder führt Farah in die höchsten politischen Kreise von Amsterdam, Moskau und Johannesburg. Immer weiter dringt sie zum Zentrum eines internationalen Netzwerks vor, bis plötzlich ihr eigenes Leben auf dem Spiel steht. Farah hat es mit sehr gefährlichen Gegnern zu tun, die keinerlei Skrupel kennen ...

So viel guten Nervenkitzel wie in den Romanen von Walter Lucius findet man nirgends sonst. Vor der "Heartland"-Trilogie sollte eigentlich gewarnt werden. Während der Lektüre besteht die große Gefahr eines Herzinfarktes. Kaum die ersten Sätze von "Schmetterling im Sturm" gelesen, schnellt der Puls auf mindestens 180 Schläge die Minute und höher. Absolut genial! Einfach nur der Wahnsinn! Nicht einmal ein Stieg Larsson hätte die Story kaum fesselnder schreiben können. Lucius beweist hier, dass er einen Vergleich mit den großen des Genres definitiv nicht scheuen muss. Sein Erstling verdient das Prädikat: "DIE Thrillersensation des Jahres 2014!" Wenn der zweite Teil, "Schattenkämpfer", nur halb so gut ist, dann sollte man sicherheitshalber ein Fläschchen Baldrian neben sich stehen haben.

Walter Lucius' Thrillerdebüt toppt einfach alles - sogar die Romane der Skandinavier. Mit den Büchern des niederländischen Autors steht einer schlaflosen Nacht nichts mehr im Wege. Man kann "Schmetterling im Sturm" erst wieder weglegen, wenn man auf der letzten Seite angelangt ist. Was man hier in die Hand bekommt, ist Spannung pur. Also Vorsicht beim Lesen!

Susann Fleischer 26.11.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)